

Geometrie

Skulptur Nummer vier auf Betriebsgelände der Firma Holzbau Gasser: Carolines „Spirale“ ragt vier Meter in die Höhe und erstrahlt in der Nacht.

VON UTE MAYR

LUDMANNSDORF. Vier Meter hoch, 24 Meter lang, 4,8 Zentimeter dick und 15,5 Zentimeter breit ist die „Spirale“, ein Kunstwerk von Caroline, das seit gestern mit den Holzsulpturen von Gustav Januš, Johannes Zechner und Meina Schellander ein Quartett bildet. Vier überragende Werke, die das Betriebsgelände der Firma Holzbau Gasser zu einem Park der Kunst machen, den man gerne und oft besucht – einfach so, weil er Ruhe vermittelt und spüren lässt. Caroline verschiebt in ihren Bildern den Menschen auf seiner Lebensspirale: „Er schwimmt gegen den Ström, wird gedreht, auf den Kopf

gestellt und deformiert. Er verliert sich in der zerrissenen Spirale.“

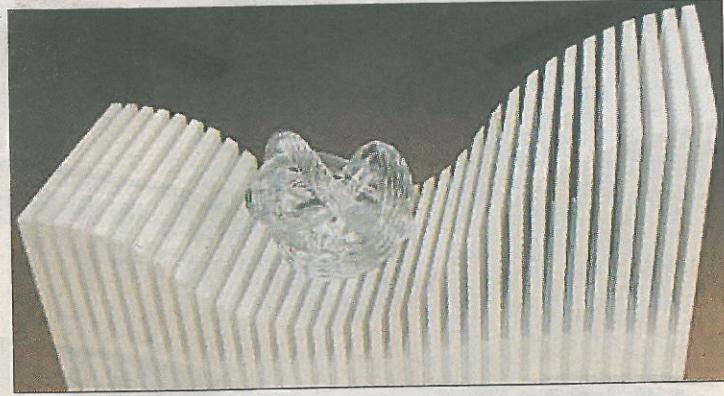
Bei der Vernissage sprach der Philosoph Manfred Moser einführende Worte, und diese hatten es in sich: Er ging auf die Zählweise der alten Ägypter ein, setzte Ludmannsdorf in die Mitte Europas, ließ die Spirale den Himmel ansaugen und die Zuhörer ob seiner treffenden Aussagen mehr als einmal auflachen.

Kunstwerk aus Lärche

Carolines Skulptur ist ein Kunstwerk aus Lärchenholz. „Caroline hatte die Idee, die Angestellten der Firma die Arbeit und die Familie Gasser die Nerven, um ein Werk wie dieses zu reali-

SERVICE |

tipps täglich



Naturprodukt Holz wird Kunstobjekt

Zur Vernissage des Kunstprojekts „Die Spirale“, Holzobjekte und Bilder der Künstlerin Caroline, wird heute, 19 Uhr, auf das Betriebsgelände der Firma Holzbau Gasser in Ludmannsdorf geladen. Einführende Worte zur Ausstellung spricht Manfred Moser.

29.6.07

Kärntner Tageszeitung | Sonntag, 1. Juli 2007

KULTUR |

www.ktz.at 73

der Spiralen



Alles ist gedreht: Im Bürohaus zeigt Caroline Bilder und Skulpturen aus Glas und Holz – immer spiralförmig.

„sieren“, sagte Moser. Damit liegt er richtig. Ingrid und Franz Gasser fördern seit Jahren mit ihrer Kulturwerkstatt Holzbau Gasser heimische Künstler. Mit großem Erfolg. Ausstellun-

gen wie jene von Carolines – Bilder und Arbeiten werden im Bürohaus präsentiert – machen Lust auf mehr. Auf mehr, was aus dem Naturstoff Holz erzeugt werden kann.

Info

Zur Person

- **Caroline** wurde 1940 in Graz geboren, studierte Werbung in Wien. Seit 1958 intensive Beschäftigung mit bildender Kunst.
- **Einzelausstellungen** ab 1972 im In- und Ausland (Paris, New York, Laibach etc.), Teilnahme an der Biennale INTART Udine, Laibach, Klagenfurt.
- **Aktivitäten:** Gestaltung von Bühnenbildern, Mitarbeit an Experimentalfilmen.
- **Arbeiten** sind im Besitz öffentlicher und privater Sammlungen. Caroline erhielt zahlreiche Preise.



Das Kunstwerk: Ingrid Gasser, Caroline und Manfred Moser mit dem „Antrieb des Lebens“.

„KTZ“ 1. Juli 2007